

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Bambergische Peinliche Halßgerichts-Ordnung**

**Schwarzenberg, Johann**

**Bamberg, [1694]**

Von gnugsamen Verdacht der Dieberey

[urn:nbn:de:bsz:31-327239](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-327239)

### Von heimlichem Brand / gnugsame Anzeigung.

Item / So einer eines heimlichen Brands verdacht oder verklagt wärdet / wo dann derselbig sonst ein argwöhniger Gesell ist / vnd man sich erkundigen mag / daß er kürzlich vor dem Brand / heiliger oder verborglicher weiß / mit vngewöhnlichen verdächtlichen gefehrlichen Feuerwercken / Damit man heimlich zubrennen pflegt / vmbgangen ist / Das gibt ein redliche Anzeigung der Missethat / er lönt dann mit guten glaublichen Ursachen anzeigen / daß er mit Pulver oder Schwefel vmbgangen were / vnd das zu vnsträfflichen Sachen hette brauchen wollen.

L.

Wo diese sonderliche Anzeigung der Missethat / wider ein verdachte Person / nicht genugsam erfunden werden mögen / so such weiter daborn in den Articeln / die zu gemeiner Anzeigung allerley Missethat gesetz seyn am 35. Artikel ansehent.

### Von Verrähterey / genugsame Anzeigung.

Item / So der Verdacht heiliger / vngewöhnlicher vnd gefehrlicher weiß / bey den Thättern gesehen worden / vnd sich stellet / als sey er vor den Feinden vn sicher / vnd ist ein Person / darzu man sich solches versehen mag / ist ein Anzeigung zu peinlicher Frage.

L I.

Wo diese sonderliche Anzeigung der Missethat / wider ein verdachte Person / nicht genugsam erfunden werden mögen / so such weiter daborn in den Articeln / die zu gemeiner Anzeigung allerley Missethat gesetz seyn am 35. Artikel ansehent.

### Von gnugsamen Verdacht der Dieberey.

Item / So der Diebstal bey dem Verdachten gefunden oder erfaßten wärdet / daß er den gar / oder zum theil gehabt / verkaufft / vergebet / oder antworten habe / So hat derselbig ein redliche Anzeigung der Missethat wider sich / dieweil er nicht außsüret / daß er solche Güter vngesehrlicher vnsträfflicher weiß / mit einem guten Glauben an sich bracht habe.

L II.

Wo diese sonderliche Anzeigung der Missethat / wider ein verdachte Person / nicht genugsam erfunden werden mögen / so such weiter daborn in den Articeln / die zu gemeiner Anzeigung allerley Missethat gesetz seyn am 35. Artikel ansehent.

Item / So der Diebstal mit sondern Sperr oder Brechzeugen geschehen were / so dann der Verdacht am selben Ende gewest / vnd mit solchen

L III.

D ij

solchen

## Bambergisch

solchen gefehrlichen Sperr oder Brechzeugen vmbgangen / damit der Diebstal geschehen / vnd der Verdacht ein solche Person ist / darzu man sich der Missethat versehen mag / ist peinlich Frag zugebrauchen.

LIIII.

Item / So ein grosser mercklicher Diebstal geschicht / vnd jemand des Verdacht würdet / der nach der That mit seinem außgeben reichlicher gefunden wird / dann sonst / außserhalb des Diebstals / sein Vermögen seyn möchte / vnd der Verdacht nicht ander Gut vrsachen anzeigen kan / wo ihme das angezeicht argwönig Gut her kompt / Ist es dann ein solche Person / zu der man sich der Missethat versehen mag / so ist redlich Anzeigung der Missethat wider sie vorhanden.

## Von Zauberey / genugsame Anzeigung.

I V.

Wo diese sonderliche Anzeigung der Missethat wider ein verdächtige Person / nicht genugsam erfunden werden mögen / so such weiter davor in die Articlen / die zu gemeiner Anzeigung allerley Missethat gesetzt seyn am 25. Artikel aufsehent.

Item / So jemand sich erbeut / andere Menschen Zauberey zulerennen / oder jemand zubezaubern drohet / vnd dem betroheten bald darauff dergleichen beschicht / auch sonderliche Gemeinschaft vnd Gesellschaft mit Zauberey oder Zauberin hat / oder mit solchen verdächtlichen Dingen / Geberden / Wortten vnd Weisen vmbgeht / die Zauberey vff sich tragen / vnd dieselbig Person / desselben sonst auch berächtigt / Das gibt ein redlich Anzeigung der Zauberey / vnd genugsam Vrsach zu peinlicher Frage.

